

Verkehrsregelung Kanalbrücke

20.08.2022 15:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Verkehrsregelung Kanalbrücke



Freigabe der Autostrecken am Samstag. Stadtauswärts und -einwärts je eine Spur für Autos sowie je eine für Fußgänger und Rettungsfahrzeuge. Hochstadenbrücke wieder offen.

Nachdem ein Frachtschiff in der Nacht auf Donnerstag die Kanalbrücke in Höhe der Mercaden gerammt hat und die B 224 / Borkener Straße ab Gemeindedreieck in Fahrtrichtung Innenstadt zunächst komplett gesperrt werden musste, können die Fahrspuren am Samstag (voraussichtlich ab 10 Uhr) mit folgender neuer Verkehrsregelung wieder freigegeben werden:

Autoverkehr in Fahrtrichtung Innenstadt:

Die B 224 kann ab Gemeindedreieck zunächst zweispurig befahren werden und wird vor der Brücke einspurig verengt. Das Reißverschluss-System wird zu Rückstaus führen. Durchgangsverkehr sollte darum die bekannten Ausweichstrecken nutzen.

Fußgänger und Radfahrer in Richtung Innenstadt:

Die Hochstadenbrücke wurde provisorisch hergerichtet und bereits am heutigen Vormittag für Fußgänger geöffnet – pünktlich zur Bierbörse, die heute beginnt. Radfahrer müssen hier absteigen.

Unmittelbar an den Mercaden werden Fußgänger und Radfahrer über die rechte Auto-Fahrspur geführt, links vorbei am blauen Brückenbogen. Aus statischen Gründen darf dieser Teil der Brücke nicht vom allgemeinen Autoverkehr befahren werden. Hier laufen aktuell zwar noch Restarbeiten, der Weg wird allerdings jetzt schon genutzt.

Der eigentliche Geh- und Radweg an der Kanalbrücke bleibt aus statischen Gründen bis auf weiteres gesperrt. Dieser Weg ist nicht Teil der Hauptbrücke, sondern auf Traversen „angebaut“ und hat durch den Schiffsunfall den Hauptschaden erlitten. Die Tragkonstruktion muss in Teilen erneuert werden.

Feuerwehr und Rettungsdienst in Fahrtrichtung Innenstadt:

Damit Drehleiter und Rettungswagen von der Hauptwache im Notfall ungehindert in Richtung Innenstadt fahren können, wird die Fahrspur stadtauswärts zum Mittelstreifen hin als Rettungsgasse für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Hinter der Kanalbrücke wurde ein Durchlass geschaffen, hier schwenken die Rettungsfahrzeuge wieder auf die richtige Spur.

Autoverkehr in Fahrtrichtung Gemeindedreieck:

Wie schon bei der Brückensanierung 2020 wird der Ostwall an der Einmündung Westwall in Fahrtrichtung Gemeindedreieck auf eine Spur verengt. Linksabbieger in Richtung Westwall / Mercaden sind davon nicht betroffen.

Insgesamt steht damit sowohl in nördlicher wie in südlicher Fahrtrichtung jeweils nur eine Fahrspur für Autos zur Verfügung. Diese Lösung entspricht im Wesentlichen der Verkehrsführung, die auch bei der Sanierung der Kanalbrücke 2020 zur Anwendung kam.

Für den Durchgangsverkehr stehen folgende Ausweichstrecken zur Verfügung:

Dorstener Norden und Hervest Fahrtrichtung Altstadt sowie Feldmark und Altendorf-Ulfkotte in Fahrtrichtung Norden: L 509 Halterner Straße, L 608 Hervester Straße und B 225 Marler Straße.

Achtung: Die Abkürzung über die Dorfstraße / Buerer Straße ist nicht zu empfehlen, da die Lippebrücke im Verlauf dieser Strecke für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen komplett gesperrt ist und ansonsten nur einspurig mit Signalanlage zu befahren ist. Hier kam es am Morgen bereits zu längeren Wartezeiten.

Bei Umfahrung über die Autobahn 31 ist zu beachten, dass es durch die zusätzlichen Umleitungsverkehre innerhalb der Baustelle zu weiteren Verkehrsbehinderungen kommen kann.

Holsterhausen Fahrtrichtung Altstadt sowie Hardt, Altstadt, Östrich: L 607 (Pliesterbecker Straße, Hauptstraße, Dorstener Straße), B 58 bis Gahlen, Maassenstraße, Östricher / Gahlener Straße, Königsberger Allee.

Text: Stadt Dorsten